Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 25 der "Illustr. Schweiz. Handwerker=Zeitung"

Berichiedenes.

Erfindungen und ihr wirthichaftlicher Ginfluß. Der berühmte Volkswirth Leron-Beaulieu sprach sich bei Gelegenheit der Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung in Manchester folgendermaßen über die Bedeutung von Erfindungen aus: Unter allen englischen Städten, welche das Baumaterial zum Aufbau der britischen Machtstellung im Welthandel geliefert haben, nimmt namentlich Manchester einen hervorragenden Plat ein. Ohne Manchester hätte die englische Baumwoll= Industrie kaum ihre heutige Machtstellung auf dem Welt= markte jemals einnehmen können. Hier war es und ist es so bis auf den heutigen Tag, wo dem englischen Erfindungs= geiste gerne und bereitwillig Gelegenheit gegeben murbe, fich zu bethätigen. Man erinnert fich, daß Stephenson mit Hulfe der Manchester Großkaufleute, denen an einer rascheren Ver= bindung mit Liverpool natürlich viel gelegen sein mußte, seine erste Gisenbahn zwischen Liverpool und Manchester bauen konnte. Hier nahmen demgemäß auch alle jene epoche= machenden Erfindungen ihren Ursprung, wie die Spinnmaschine, der mechanische Webstuhl und die Anwendung der Dampfkraft zu deren Bewegung, welche die Textilindustrie in aller Herren Länder auf ihre heutige Entwicklungsstufe hinaufführte. Hargreave, Whatt, Arkwright, James Watt 2c., alle fanden in Manchester die gewünschten Hebammen für ihre Erfindungen, deren Originale neben den in höchst sinn= reicher Beise baran vorgenommenen praktischen Modifikationen einen Hauptreiz der Ausstellung ausmachen werden. Diesen Erfindungen verdankt Manchester heute seine Stellung als betriebsreichste Stadt der Welt. Ungefähr 5000 Fabriken, welche einer Arbeiterschaft von mehr als 120,000 Seelen Beschäftigung gewähren, senden nun Tag und Nacht ihre Rauchwolken gen dimmel empor, indem sie das aus Assert Afrika, Amerika und der Levante hierher transportirte Rohmaterial verarbeiten, welches dann als Manchesterwaare nach den entlegensten Märkten der Welt verschickt wird.

Ein wasserdichtes Ersakmaterial für Glas, welches für viele Zwecke verwendbar ist, wird von der Transparent

Wire Wove Rofing Co., Ltb., zu London, deren Bertreter Ingenieur S. Gray, Düffelborf, Kurstraße 30, ist, in den Handel gebracht. Dieses neue Material besteht aus einem Gewebe aus gahem, dunnem Gifenbraht, deffen Maschen= weite etwa 2 mm beträgt und welches als Gerippe für eine durchscheinende, wachspapierartige Masse dient, die am ehesten mit dem zu Schwammbeuteln, Bademügen und ähnlichen wafferundurchläffigen Gebrauchsartifeln verwendeten Wachs= tuche zu vergleichen ift. Das neue Transparentmaterial kann jede beliebige Farbe erhalten und befitt neben großer Licht= burchlässigteit eine bedeutende Haltbarkeit und Widerstands= fähigkeit. Sonnenhitze, Dampf oder Frost können, wie uns mitgetheilt wird, dem Material nichts anhaben; außerdem hält es auch die Rälte ab, da es ein schlechter Wärmeleiter ift. Es ift ohne jede Schwierigkeit in beliebige Form zu bringen, fo daß es auch hierdurch für vielfache Berwendungs= arten geeignet ift. Gegen Erschütterungen, Schlag und Stoß ift es bei Weitem widerstandsfähiger als Glas und im Falle einer Berletzung bietet es den Vortheil, leicht reparirt werden zu können. Sein Hauptanwendungsgebiet findet das Trans= parent=Drahtgeflecht als Bedachungsmaterial für Gebäude mit Oberlicht, für Shedbauten, Dachfenfter, ferner für Portale und gedeckte Bange, für Bewächshäuser, Fabrikfenfter, Verandafenster und ähnliche Zwecke. Hierbei kommt ihm noch der Vortheil zu Statten, daß es sehr leicht ist und sowohl als Dachbeckungsmaterial als auch zum Verschluffe vertikaler Wände nur einer einfachen, leichten Unterlage bedarf. Dabei ift es vollständig wasserdicht und kann durch seine Biegsam= feit auch bei Anschlüssen jeder Form ohne Schwierigkeiten wasserdicht zusammengefügt werden. Schließlich gestattet es die Anbringung von Kolorirung, wodurch es noch für verschiedene Zwecke an Werth gewinnt. Wie aus zahlreichen englischen Zeugnissen hervorgeht, hat das besprochene Material jenseits des Kanals schon mehrsach Verwendung gefunden und sich zur größten Zufriedenheit der Besitzer der betreffenden Baulichkeiten bewährt, so daß wohl anzunehmen ift, daß dieses Material seiner schätzbaren Eigenschaften halber auch bei uns vielfach angewendet werden wird.

Kehl-Leisten,

sowie alle übrigen Kehlarbeiten liefert in divers. Holzsorten, als: Nussbaum-, amerik. Nussbaum-, Palisander-, Eben-, Mahagoni-, Cedern-, Kirschbaum-, Ahorn-, Birnbaum-, Buchen-, Bündner feinjährigstem Lerchen- und Tannenholz, sowie auch Laubsägeholz, Tischblätter und Sesselholz und besonders sauberer Qualität zu billigsten Preisen.

Mechan. Kehlleisten-Labrik u. Möbelschreinerei Jb. Keller. Oberaach (Thurg.)

Baumeister,

Châletbau, Bauschreinerei, Dekorative Zimmer- & Schreiner-Arbeiten Täfer, Decken etc. (418)

Lieferung nach Holzlisten

aus gewelltem Stahl-blech für Magazine und Remisen. blechef. Verdachungen liefert als aus-

Fr. Gauger, Unterstrass, Zürich. Eigene Wellblechwalzen & Presswerke. Gegründet 1870. Erstes schweizerisches Schieferdeckergeschäft Schieferhandlung.

Es empfiehlt sich den Herren Architekten und Baumeisten zur Eindeckung von Bauten

Stephan Landsrath,

Nachfolger von Th. Wein, Basel. SPEZIALITÄT: Nur prima französische und belgische Doppelschiefer.

